

An die

- a) unmittelbaren Mitgliedstädte
 - Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamte
 - Geoinformation, Vermessungs- und Katasterämter
 - Liegenschaften, Bodenmanagement
 - Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Statistik
- b) Mitgliedsverbände
- c) Mitglieder und ständigen Gäste des Bau- und Verkehrsausschusses
- d) Mitglieder und ständigen Gäste der Fachkommission Geoinformation, Vermessung und Bodenordnung
- e) Fachkommission Liegenschaften
- f) Fachkommission Stadtplanung und Städtebau
- g) Fachkommission Stadtentwicklungsplanung
- h) Mitglieder und ständigen Gäste des Arbeitskreises Geoinformation
- i) Mitglieder und ständigen Gäste des Arbeitskreises Wertermittlung
- k) Mitglieder des Arbeitskreises Stadtforschung, Statistik und Wahlen

29.06.2015/nj

Telefon +49 221 3771-0
Durchwahl 3771-129
Telefax +49 221 3771-509

E-Mail

harald.lwowski@staedtetag.de

Bearbeitet von
Harald Lwowski

Aktenzeichen

62.04.65 D

Umdruck-Nr.

N 5167

des Deutschen Städtetages

- l) DST-Mitglieder im Komm. Koordinierungsgremium GDI-DE
(KoKo GDI-DE)

Positionspapier „Einsatz von Geoinformationen in den Städten“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptausschuss des Deutschen Städtetages hat in seiner 213. Sitzung am 09.06.2015 das Positionspapier „Einsatz von Geoinformationen in den Städten“ zustimmend zur Kenntnis genommen.

In seinem Beschluss hat der Hauptausschuss Geoinformationen als unverzichtbaren Bestandteil heutigen und zukünftigen Verwaltungshandelns gewürdigt und ihre große Bedeutung für kommunalpolitische Zielsetzungen, integrative Planungsprozesse sowie strategische Entscheidungen hervorgehoben. Der Hauptausschuss sieht es als erforderlich an, ein umfassendes kommunales Geodatenmanagement als eine wegweisende und zukunftsorientierte Infrastrukturmaßnahme für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu unterstützen und empfiehlt den Mitgliedstädten, dafür die personellen und finanziellen Voraussetzungen zu sichern.

In diesem Zusammenhang fordert der Hauptausschuss Bund, Länder und die Europäische Union auf, zur Bewältigung der mit dem verstärkten Einsatz von Geoinformationen einhergehenden technischen, personellen und finanziellen Herausforderungen die erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.

Das Positionspapier „Einsatz von Geoinformationen in den Städten“ finden Sie zum Download im Extranet des Deutschen Städtetages unter

<http://extranet.staedtetag.de/dst/extra/stadtentwicklung/074216/>

Bitte beachten Sie, dass die von den Mitgliedstädten im Rahmen der Gute-Praxis-Beispiele gelieferten scharfen und qualitätsvollen Karten und Bilder aufgrund der Notwendigkeit, das Positionspapier in eine pdf-Datei umzuwandeln, leider an Schärfe und Qualität eingebüßt haben. Die Karten sollten daher lediglich als Symbolbilder zur Unterstützung der in den Beispielen enthaltenen Aussagen gesehen werden.

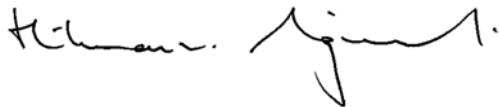
Beigefügt finden Sie eine erläuternde Kurzfassung zur Bewerbung des Positionspapiers sowie den Beschluss des Hauptausschusses in seinem vollen Wortlaut.

Wir empfehlen, das Positionspapier zusätzlich zur Vorlage bei den städtischen Leitungsebenen den maßgeblichen Ausschüssen der Kommunalparlamente zur Verfügung zu stellen.

Der oben angegebene Link führt Sie zu Informationen im Mitgliederservice des Deutschen Städtetages <http://extranet.staedtetag.de>. Falls Sie nicht direkt darauf zugreifen können, erfolgt eine Passwortabfrage. In der Regel ist das Passwort über das Büro des/der Oberbürgermeisters/in oder Bürgermeisters/in erhältlich. Bei Zugriffsproblemen hilft Ihnen Anja Viohl gerne weiter: anja.viohl@staedtetag.de, Tel. 030 37711-133 (von 9 - 13 Uhr).

Wir wünschen Ihnen allen eine interessante und anregende Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Hilmar von Lojewski

Anlagen